

**Zeigen Sie uns Ihre guten Praxisbeispiele und profitieren Sie von der Erfahrung anderer!**



Vorbildliche Abstellanlagen:  
Das „Bike-City“ - Projekt in Wien  
(Bild: M. Szeiler 2012)

**Fahrradfreundliche Wohnanlagen – Ihr Wettbewerbsvorteil mit Zukunft.**

– auch für Elektromobilität ist gesorgt  
(Bild: © aerogondo - Fotolia.com)



**Ihre Ansprechpartner:**

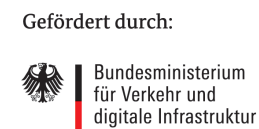


**B.A.U.M. e.V.**  
Dipl.-Betriebswirt Dieter Brübach  
Asterstraße 16  
30167 Hannover  
Telefon: 0511 / 165 00 21  
E-Mail: info@fahrrad-fit.de

**In Kooperation mit:**



Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:  
**www.fahrrad-fit.de**



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Wir suchen fahrrad-engagierte Unternehmen der Wohnungswirtschaft!

**Zunehmende Fahrradnutzung - ein Thema für die Wohnungswirtschaft!**

Die Förderung der Nutzung des Fahrrads als klima- und umweltverträgliches Verkehrsmittel hat innerhalb der Wohnungswirtschaft oft noch einen geringen Stellenwert. Gleichzeitig nimmt der Wunsch nach verbesserten Bedingungen zur Fahrradnutzung im Wohnumfeld zu: Fahrradfahren liegt im Trend und Angebote für Radfahrer führen für Wohnungssuchende und Mieter zu einer Steigerung der Wohn- und Lebensqualität.

Doch nicht nur für Mieter ist das Fahrrad ein extrem günstiges und gesundheitsförderndes Verkehrsmittel; die Förderung der Radnutzung bietet auch für Unternehmen der Wohnungswirtschaft viele Vorteile, denn das Fahrrad als Verkehrsmittel...

- trägt zu einem lärm- und schadstoffbelastungsfreien Wohnumfeld bei
- steigert das gesellschaftliche Miteinander
- verbraucht sehr wenig (Stell-)Platz und
- führt zu strukturellen Kosteneinsparungen.

Hieraus entstehen neue Möglichkeiten für Wohnungsvermieter: Durch eine Förderung des Radverkehrs können sie nicht nur einen erheblichen Imagegewinn und eine Steigerung ihres Marketingwertes erzielen, sondern die Zufriedenheit ihrer Mieter steigern und gleichzeitig noch erhebliche Kosten sparen.

B.A.U.M. schreibt daher in Kooperation mit dem Wuppertal Institut den Wettbewerb „Fahrradfreundliche Wohnungswirtschaft“ aus. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die ihre Mieter durch verschiedene Angebote zum Radfahren motivieren bzw. sie bei der täglichen Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel direkt oder indirekt unterstützen.



Klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier mit mineralölfreien Farben  
Kreation: www.ludwighoehne.de - Marketing, Kommunikation und Design GmbH



## Ihre Vorteile

### Die Bewerbung lohnt sich in jedem Fall:

Teilnehmer profitieren vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch und jeder Bewerber erhält individuelles Feedback mit zusätzlichen Anregungen zu seinen Fahrradförderungs-Maßnahmen.

Der Fragebogen dient Ihnen gleichzeitig als **Checkliste** für mögliche Maßnahmen.

Vier von der Fachjury ausgewählte Bewerber erhalten eine kostenfreie **wissenschaftliche Analyse** des Nutzens ihrer Maßnahmen mit Hinweisen zur Weiterentwicklung, durchgeführt vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie.



Bild: nextbike 2010

**nextbike**

Die Preisträger erhalten zudem Urkunden und Webbanner und haben die Gelegenheit, ihr vorbildliches Praxisbeispiel öffentlich zu präsentieren.

## Der Wettbewerb

Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen der gewerblichen Wohnungswirtschaft (keine Privatvermieter) und honoriert deren Aktivitäten zur Förderung der Fahrradnutzung bei ihren Mietern.

Das Wohnungswirtschaftsunternehmen kann sich mit einer bestimmten Wohnanlage (mit mindestens 25 Wohneinheiten) bewerben, bei der Maßnahmen zur Fahrradförderung in besonderem Maße umgesetzt wurden.



### Wettbewerb

Fahrradfreundliche  
Wohnungswirtschaft

**Das Teilnahmeverfahren ist zweistufig - die Teilnahme ist nur online möglich.**

### 1. Schritt: Bewerbung zur Teilnahme.

Zunächst müssen Sie sich auf unserer Internetseite [www.fahrrad-fit.de](http://www.fahrrad-fit.de) als Teilnehmer am Wettbewerb registrieren. Sie erhalten dann Zugangsdaten zu Ihrem Online-Bewerbungs- und Fragebogen, der Grundlage der Begutachtung ist (*erste Wettbewerbsstufe*).

Unter allen Bewerbungen werden durch eine Fachjury vier Unternehmen ausgewählt, die ihre Mieter bereits durch verschiedene Angebote besonders zum Radfahren motivieren bzw. sie bei der täglichen Nutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel direkt oder indirekt unterstützen.



Bild: Nationaler Radverkehrsplan 2013

### 2. Schritt: Auszeichnung der Sieger und Fachtagung

Auf Basis der Fallstudien wird dann von der Fachjury das deutschlandweit fahrradfreundlichste Unternehmen der Wohnungswirtschaft gekürt (*zweite Wettbewerbsstufe*).

Die Auszeichnung der vier fahrradfreundlichsten Unternehmen der Wohnungswirtschaft erfolgt auf einer Fachtagung im Frühjahr 2015, zu der alle Bewerber eingeladen werden.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenlos. Die Entscheidung der Fachjury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2014!**

**Infos: [www.fahrrad-fit.de](http://www.fahrrad-fit.de)**

## Über B.A.U.M.

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. wurde 1984 als erste überparteiliche Umweltinitiative der Wirtschaft gegründet und ist heute mit über 500 Mitgliedern europaweit das größte Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften.

B.A.U.M. e.V. unterstützt seine Mitglieder bei allen Fragen des Umweltschutzes und bei der unternehmerischen Umsetzung des Prinzips der nachhaltigen Entwicklung. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf praxisorientierten Angeboten zur Information und zum Erfahrungsaustausch, der Kommunikation vorbildlicher Praxisbeispiele und der Durchführung umsetzungsorientierter Projekte.

Die B.A.U.M. Group berät als deutschlandweites Expertenteam ein vielfältiges Kunden- und Auftraggeberspektrum individuell zu Themen aus den Bereichen Klimaschutz, Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit.

**Ausführliche Informationen unter:**

[www.baumev.de](http://www.baumev.de)

[www.baumgroup.de](http://www.baumgroup.de)

